

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[76.] Dringende Bitte um sofortige Rücksendung.

Von dem am 15. Novbr. d. J. pro nov. versandten Werke:

Hahn, Dr. F., Geschichte des preussischen Vaterlandes. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

Dasselbe, gebunden, 2 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

ist mein ganzer Vorrath durch feste Nachbestellungen zu Ende gegangen.

Ebenso ist:

Dreising, das Amt des Küsters. grün geh. 16 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

auf meinem Lager ganz vergriffen.

Ich richte demnach an alle verehrten Sortimentshandlungen die freundliche Bitte, mir von beiden Werken alle noch vorräthigen Exemplare umgehend zurückzuschicken, damit ich die vielen festen Bestellungen erledigen kann.

Zu Segendienst bin ich immer bereit.

Ergebenst

Berlin, 28. Decbr. 1854.

Wilh. Herz.

[77.] Gesl. schnellst-möglichst zurück, was Sie ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben von

Auberlen, d. Proph. Daniel und d. Off. Joh.,

sowie alle zur Remission berechtigten Exemplare von

Zeller's Lehren d. Erfahrung.

(Von letztem erscheint in einigen Monaten eine neue Auflage.)

Basel, im Decbr. 1854.

Bahumaier's Buchhandlung,
(C. Detloff.)

[78.] Das erst vor einigen Wochen versandte Werk:

Schöbeler, die Chemie der Gegenwart ist so stark nachverlangt worden, daß mein Vorrath schon jetzt gänzlich erschöpft ist, und ich außer Stande bin, die eingehenden festen Bestellungen zu expediren.

Ich bitte daher dringend um schnellste Zurücksendung aller derjenigen Exemplare, zu deren Absatz keine bestimmte Aussicht vorhanden ist. Leipzig, den 1. December 1854.

F. A. Brockhaus.

[79.] Bitte um Rücksendung.

Alle nicht abgesetzten Exemplare vom

Neuen Lustgarten für Mädchen

(Jugendchrift in Quart)

bitte ich noch vor Abgang der allgemeinen Remittenden zurück zu senden, da mir's an Exemplaren gänzlich fehlt.

Schneeberg, den 27. Decbr. 1854.

Bruno Fr. Goedsche's Buchhandlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[80.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier, seit 20 Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätiger Gehilfe, der

auch mehrere Jahre hindurch die Factorstelle in einer Buch-, Stein- und Kupferdruckerei nebenbei mit versehen hat, im Correcturenlesen bewandert ist, Caution stellen kann und gegenwärtig in einem großen Verlagsgeschäfte arbeitet, sucht, da es ihm an Mitteln zur Selbstständigkeit fehlt, eine bleibende feste Stellung, wo möglich auf Lebenszeit.

Offerten unter der Chiffre A. B. # 30. befördert Herr Kirchner in Leipzig.

[81.] Stelle-Gesuch.

Der Sohn des Herrn Director Dr. Dieterweg in Berlin hat in der C. F. Schroeder'schen Buchhandlung daselbst seine Lehrzeit beendet und sucht, behufs weiterer Ausbildung, zu Ende März k. J. eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung. Auskunst über denselben ertheilen gern sein bisheriger Principal, Herr S. Kaiser (C. F. Schroeder'sche Buchhandlung) in Berlin, wie Herr Wilhelm Baensch in Leipzig.

[82.] Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für den siebzehnjährigen, durch den Besuch einer Handlungs-Schule gut vorbereiteten Sohn eines Verlags-Buchhändlers, wird zu Ostern 1855 eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft, am liebsten in einer größeren Provinzialstadt, gesucht, und müssen die Verhältnisse der Art sein, daß der Lehrling als Mitglied der Familie seines Principals betrachtet werden kann. Gesl. Offerten, nebst Bedingungen, werden durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig befördert.

Bermischte Anzeigen.

[83.] Zur gefälligen Notiz für die Herren Verleger!

Da in Folge Urtheils Königl. Handelsgerichts zu Cöln vom 20. Decbr. 1854, Unterzeichnete fallit erklärt worden ist, ersucht selbige die Herren Verleger, etwa vor Kurzem expedirte Sendungen, bei unserem Commissionair, Herrn C. F. Steinacker in Leipzig, so weit solche noch nicht abgegangen, zurück verlangen zu wollen. Voraus berechnete Journale, so weit solche noch nicht abgelaufen, bitten bis zum Schlusse zu expediren und etwa zurückgehaltene Reste nachzuliefern. Letztere nützen dem Verleger nur wenig und der Masse sehr viel; abgesehen davon, daß auf diese Weise die Masse selbst besser wird, und die Conti schneller regulirt werden! Cöln, 26. Decbr. 1854.

F. C. Eifen'sche Sortiment-Buchh.

[84.] Bitte und Dank!

Da ich von jetzt an, in Folge des erfreulichen Aufschwunges meines erst seit $3\frac{1}{2}$ Jahren begründeten Geschäftes, meine Thätigkeit vorzugsweise dem

Sortiments-Buchhandel

zu widmen gedenke, so bitte ich, bei Ankündigungen im „Correspondenten und Courier“ meine Firma gest. mit erwähnen zu wollen.

Ebenso werde ich vor wie nach Inserate für's Kreisblatt unter Zusicherung bestmöglicher Verwendung dankend besorgen.

Hochachtung

Ansbach, im Januar 1855.

Carl Junge.

[85.] Carl Junge

in
Ansbach

erbittet sich von jetzt an nur von den Handlungen unverlangt Nova, die speciell darum gebeten wurden.

[86.] Gustav Carl Würger in Hamburg bittet um Nachricht, ob einer seiner Herren Kollegen ein Werk, wie Geiger's Handbuch der Pharmacie, zum Druck vorbereitet.

[87.] Nichts unverlangt.

Verschiedene Gründe, die Wahrung eigenen Interesses insbesondere, bestimmen uns, von Neujahr 1855 ab unseren Novitätenbedarf an außerösterreichischen Erscheinungen nach den gebotenen Hülfsmitteln selbst zu wählen. Wir ersuchen Sie daher, Ihre unverlangten Zusendungen von jetzt an einzustellen und außer den Bestellungen und Continuationen nichts mehr einzuschicken, da unsere Commissionäre den Auftrag haben, alles Andere gleich in Leipzig zurückzuweisen. Dagegen bitten wir Sie um prompte und rasche Einsendung Ihrer Wahlzettel und sonstigen Verzeichnisse neuer Erscheinungen (wo es Ihnen convenirt, mit directer Briefpost). Wir werden es uns angelegen sein lassen, danach unsern mutmaßlichen Bedarf selbst zu wählen, und glauben uns dabei der Hoffnung hingeben zu können, Ihr Interesse mit dem unsrigen weit besser und ersprießlicher in Einklang bringen zu können, als es bei der seither stattgehabten Art und Weise der Fall gewesen.

Mit collegialischer Hochachtung

Presburg, 20. Decbr. 1854.

C. F. Wigand.

P. Aug. Krapp.

Josef Schwaiger.

[88.] Die Hest-Umschläge von:
Lamartine, Geschichte der Türkei, deutsch von Johannes Nordmann, Auflage 3000,

empfehle ich den P. T. Herren Verlegern zur Insertion. Ich berechne den Raum der durchlaufenden Petitzeile mit nur 1 $\frac{1}{2}$ auf laufendes Conto.

J. B. Wallishauser's Separat-Conto in Wien.

[89.] Inserate für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 4250,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder Raum 12 sächsische Pfennige. Gebühren für 3900 Beilagen 3 $\frac{1}{2}$, nebst 15 $\frac{1}{2}$ Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[90.] Notiz für säumige Zahler.

Die neue Rechnung eröffne ich nur mit den Handlungen, die die alte von 1853 rein saldirt haben. Die immer mehr überhand nehmende Unordnung und Nachlässigkeit zwingt mich, auch solche von der Auslieferungsliste für 1855 wegzulassen, die selbst kleinere Differenzen unberichtigt gelassen haben.

Leipzig, 31. Decbr. 1854.

Otto Wigand.